

Kosteneinsparungen bei der Archivierung

Die Archivierung wird häufig als eine unnötige Ausgabe betrachtet, insbesondere wenn sie Kommunikationsdaten wie E-Mail, soziale Medien und mobile Kommunikation, z. B. Textnachrichten, betrifft. In vielen Unternehmen ist die Tatsache unbekannt, dass eine Archivierung tatsächlich zu Kosteneinsparungen führen kann.

Retain auf einen Blick:

Retain bietet eine Archivierung aller E-Mail-, sozialen Medien- und mobilen Daten in einem zentralen Archiv. Diese Archivierungslösung spart Kosten, steigert die Produktivität und verringert den Speicherbedarf.

Argumente für die Archivierung

Es gibt viele Gründe, warum Unternehmen die Daten ihrer elektronischen Kommunikation archivieren sollten. Dazu gehören:

Hohe Kosten

- Unternehmen werden in den kommenden drei Jahren beinahe 1 Million US-Dollar für eDiscovery, Ausfallzeiten und die Wiederherstellung von Endbenutzerdateien ausgeben.

Zeitverlust

- Benutzer verlegen oder löschen häufig E-Mails, Dateien und andere Inhalte, die sie später doch wieder beschaffen möchten. Den Benutzern einen Self-Service-Zugriff auf diese Daten zu geben (ohne dass sie die IT-Abteilung um Hilfe bitten müssen), bietet Vorteile für Benutzer und IT gleichermaßen.

Storagekapazität

- Ein Archivierungssystem kann den Speicherbedarf für E-Mail-, Anwendungs- und Dateiserver verringern.

Datenerhalt

- Durch die Archivierung bleiben das Betriebsgedächtnis und die Unternehmensgeschichte erhalten.

Systemmigration

- Die Archivierung ermöglicht eine einfachere Migration des E-Mail-Systems.

Überwachung

- Mit Retain können Entscheidungsträger das Mitarbeiterverhalten überwachen, um die Compliance mit Richtlinien und behördlichen Auflagen sicherzustellen, wie es etwa bei Finanzdienstleistungsunternehmen der Fall ist.

Produktivität

- Die Produktivität kann auch für die Analyse von Geschäftsprozessen und Informationsflüssen hilfreich sein.

Gesetzliche Auflagen

- Unternehmen haben die rechtliche und gesetzliche Verpflichtung, Inhalte aufzubewahren, die möglicherweise für Gerichtsverfahren benötigt werden, oder müssen gesetzliche Verpflichtungen zur Aufbewahrung von Daten erfüllen.

Die Archivierung wird zwar häufig als Kostenfaktor bei den Geschäftskosten gesehen, tatsächlich kann sie die Geschäftskosten jedoch senken, in einigen Fällen sogar ganz erheblich.

Beispiele für Kosteneinsparungen

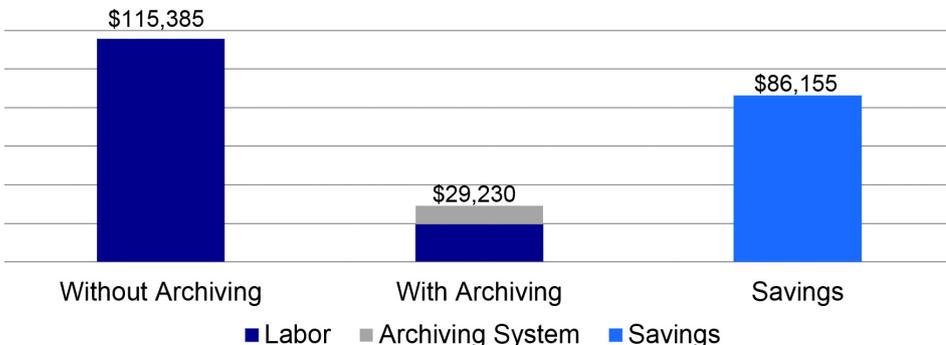
Die folgenden Beispiele zeigen die Kosteneinsparungen, die ein Unternehmen durch die Implementierung eines Archivierungssystems erwarten kann.

Bereitstellung eines Endbenutzer-Zugriffs auf das Archiv

Ohne Archivierung

Ihre Benutzer löschen regelmäßig E-Mail-Nachrichten, die sie in Zukunft wieder benötigen. Nehmen wir für dieses Beispiel einmal an, dass in Ihrem Unternehmen mit 500 Angestellten jeder Mitarbeiter nur eine E-Mail pro Monat wiederherstellen muss. Das ergibt insgesamt 6.000 wiederhergestellte E-Mails pro Jahr (500 Mitarbeiter x 1 E-Mail pro Monat x 12 Monate). Die IT-Abteilung benötigt durchschnittlich 30 Minuten, um jeweils eine E-Mail aus der Sicherung auf Band wiederherzustellen. Das bedeutet, dass IT-Mitarbeiter insgesamt 3.000 Stunden pro Jahr (6.000 Dokumente x 30 Minuten pro Dokument) mit dem Wiederherstellen dieser Inhalte verbringen. Die gesamten IT-Kosten für die E-Mail-Wiederherstellung belaufen sich also auf 115.385 US-Dollar, dem Gegenwert von 1,44 Vollzeit-IT-Mitarbeitern.

END USER ACCESS



Mit Archivierung

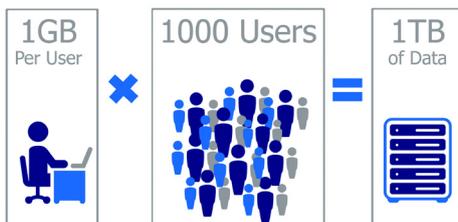
In diesem Beispiel hat das Unternehmen ein Archivierungssystem implementiert, das so konfiguriert wurde, dass einzelne Benutzer auf ihre eigenen archivierten Inhalte zugreifen können. Wenn wir davon ausgehen, dass Ihre Benutzer fünf Minuten zum Wiederherstellen einer E-Mail benötigen und dass das durchschnittliche Mitarbeitergehalt dem von IT-Mitarbeitern entspricht, liegen die Gesamtkosten der Mitarbeiter, die ihre eigenen Dokumente selbst wiederherstellen, bei 19.230 US-Dollar pro Jahr (6.000 E-Mails x 5 Minuten Wiederherstellungszeit pro Dokument). Die jährlichen Einsparungen im Vergleich zur Wiederherstellung der Dokumente durch die IT-Abteilung betragen 96.154 US-Dollar. Wenn man die Kosten für die Archivierung (durchschnittlich 10.000 US-Dollar pro Jahr) mit einbezieht, liegen die Kosteneinsparungen durch einen Endbenutzerzugriff auf das Archiv bei mehr als 86.000 US-Dollar pro Jahr.

Bessere Storageverwaltung

Ohne Archivierung

Die Notwendigkeit für einen Live-Daten-Storage nimmt täglich zu, und ohne Einzelinstanz-Storage kann die Datenmenge exponentiell ansteigen. Ein wichtiger Aspekt der Archivierung ist der funktionelle Vorteil, den die Reduzierung des Storage auf „Live“-Servern bietet. Wenn ein Unternehmen jedem Benutzer beispielsweise eine 1-Gigabyte-Mailbox ermöglicht und jeder E-Mail-Server 1.000 Benutzer unterstützt, muss demzufolge jeder E-Mail-Server möglicherweise ein Terabyte an Mailbox-Daten speichern. Das Sichern einer so großen Datenmenge kann

einen erheblichen Zeitaufwand bedeuten, ganz zu schweigen von den Leistungseinbußen, zu denen die Bewältigung von so vielen Inhalten führen kann. Wenn ein Server ausfällt, kann der Wiederherstellungsvorgang für ein Terabyte an Daten viel Zeit kosten und zu einer unnötig langen Ausfallzeit des Systems führen.



Mit Archivierung

Wenn ein Archivierungssystem implementiert ist, das Daten auf einen Archiv-Storage migriert, sobald eine Mailbox eine bestimmte Größe erreicht, bietet es zwei Vorteile: Es kann wesentlich kleinere Mailbox-Kontingente (etwa 250 Megabyte anstatt einem Gigabyte) implementieren, und es kann den Benutzern Zugriff auf ihre archivierten Inhalte direkt in der Mailbox oder über eine webbasierte Schnittstelle ermöglichen. Dies verbessert nicht nur die Leistung des E-Mail-Servers, sondern senkt auch die Backup- und Ausfallzeiten ganz erheblich, mit wichtigen und positiven Auswirkungen auf Disaster Recovery und Geschäftskontinuität.

Senkung der Kosten für Ausfallzeiten

Ohne Archivierung

Einige grundlegende Probleme beim Speichern von Inhalten „live“ auf E-Mail-Servern anstatt

in einem Archiv bestehen darin, dass der E-Mail-Storage im Laufe der Zeit wächst, dass Benutzer Inhalte in persönliche Archive auslagern können, auf die viel schwieriger zuzugreifen ist, oder dass sie wichtige Informationen löschen, die über lange Zeiträume aufbewahrt werden müssten. Darüber hinaus kann das Speichern sehr großer Mengen von Inhalten auf E-Mail-Servern deren Leistung erheblich verringern und die Server-Wiederherstellung nach einem Absturz zu einem zeitaufwendigen Prozess machen, der die Produktivität der Benutzer beeinträchtigt.

Mit Archivierung

Wenn Ihre E-Mail-Server nur einmal pro Jahr abstürzen und wir davon ausgehen, dass jeder Server bis zu 500 Benutzer unterstützt, dauert der Wiederherstellungsvorgang ohne Archiv sechs Stunden. Wenn Sie ein Archiv hätten, würde das die benötigte Zeit um zwei Drittel senken. Gehen wir außerdem davon aus, dass das Gehalt der E-Mail-Benutzer mit allen Nebenkosten bei 38,46 US-Dollar pro Stunde liegt und dass die Benutzer während einer E-Mail-Ausfallzeit, beispielsweise einer Server-Wiederherstellung, um 25 Prozent weniger produktiv sind. Die gesamte Produktivitätskostensparnis durch ein Archivierungssystem würde in dieser Situation bei nur einer E-Mail-Wiederherstellung auf der folgenden Grundlage 19.230 US-Dollar betragen:

Kosten ohne Archivierung

28.845 US-Dollar (38,46 US-Dollar x 500 Benutzer x 6 Stunden x 25 Prozent niedrigere Produktivität)

Kosten mit Archivierung

9.615 US-Dollar (38,46 US-Dollar x 500 Benutzer x 2 Stunden x 25 Prozent niedrigere Produktivität)

eDiscovery-Anforderungen oder behördliche Audits

Ohne Archivierung

Ihr Unternehmen mit 500 Mitarbeitern muss einer eDiscovery- oder behördlichen Audit-Anforderung nachkommen, und alle relevanten elektronischen Inhalte sind auf 500 Backup-Bändern gespeichert. Die IT-Abteilung benötigt jeweils 30 Minuten, um jedes Band auf den Wiederherstellungsserver zu laden und die Daten zur Verarbeitung durch die Mitarbeiter

DOWNTIME COSTS



der Rechtsabteilung in ein zentrales Repository zu kopieren. Weitere 24 Stunden IT-Arbeitszeit sind erforderlich, um Probleme wie beschädigte .PST-Dateien, Bänder, die nicht gelesen werden können usw. zu beheben. Die Mitarbeiter der Rechtsabteilung benötigen außerdem insgesamt 320 Arbeitsstunden, um dieses Repository auf relevante Inhalte zu durchsuchen (das entspricht acht Arbeitswochen bei einer in Vollzeit arbeitenden Person). Diese Zahl kann stark variieren, je nach Art der Daten, die die Rechtsabteilung durchsuchen muss, aber sie basiert auf realen Beispielen.

Bei den oben aufgeführten Voraussetzungen benötigt Ihr Unternehmen 250 Arbeitsstunden des IT-Personals und hat somit Gesamtkosten von 10.538 US-Dollar (250 Stunden x 38,46 US-Dollar/Stunde) für die Wiederherstellung der Daten von den Backup-Bändern. Die Kosten für die Mitarbeiter der Rechtsabteilung liegen bei 64.000 US-Dollar (320 Stunden x 200 US-Dollar pro Stunde). Damit belaufen sich die Gesamt-Arbeitskosten für eine einzige eDiscovery-Anforderung oder ein behördliches Audit auf 74.538 US-Dollar.

10 eDiscovery- oder behördlichen Audit-Aufforderungen nach. Wenn wir die Kosten für das Archivierungssystem nur auf diese Aufforderungen umlegen, ergibt das Kosten von 3.000 US-Dollar pro Anfrage für das Archivierungssystem. Mit den gleichen Voraussetzungen wie im obigen Beispiel können wir die IT-Kosten streichen, da die Mitarbeiter der Rechtsabteilung ohne jede Beteiligung der IT direkt auf das Archiv zugreifen können. Und da die archivierten Informationen bereits vor der Archivierung indiziert werden, verläuft die Suche im Archiv wesentlich einfacher und schneller. Wenn wir mit einer konservativen Schätzung davon ausgehen, dass die benötigte Arbeitszeit der Rechtsabteilung halbiert wird, wenn sie Ihr Archiv nutzt, liegen die Personalkosten der Rechtsabteilung bei 32.000 US-Dollar (160 Stunden x 200 US-Dollar pro Stunde). In vielen Fällen wird die Arbeitszeit der Rechtsabteilung jedoch wesentlich mehr gesenkt. Das bedeutet, dass die Kosten für einen einzelnen eDiscovery-Fall oder ein behördliches Audit 35.000 US-Dollar betragen (32.000 US-Dollar für die

Arbeitskosten und 3.000 US-Dollar für das Archivierungssystem). Das bedeutet eine beträchtliche Nettoersparnis pro Anfrage. Bei einer ziemlich konservativen Annahme von 10 eDiscovery-Anfragen alle drei Jahre führt das insgesamt zu Einsparungen von etwa 395.000 US-Dollar über einen Zeitraum von drei Jahren.

Welche Kosteneinsparungen kann ein mittelgroßes Unternehmen durch die Archivierung erwarten?

Die oben beschriebenen Beispiele für Kosteneinsparungen durch ein Archivierungssystem sind in der Tabelle auf der folgenden Seite zusammengefasst.

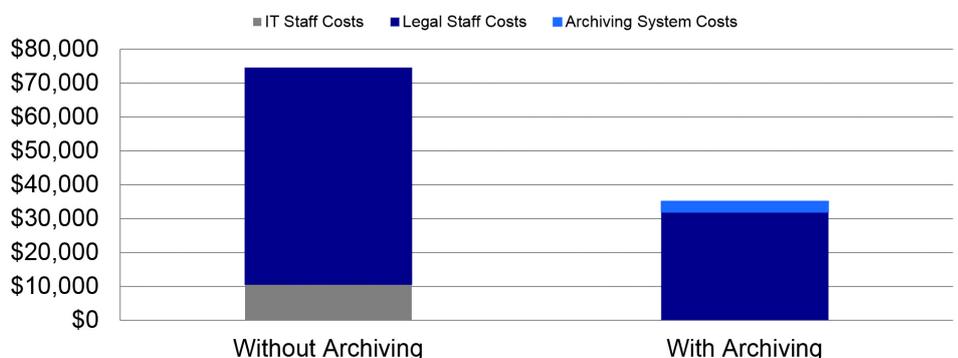
Diese Zahlen zeigen die Einsparungen über einen Zeitraum von drei Jahren durch die Nutzung eines Archivierungssystems für verschiedene Aufgaben in einem Unternehmen mit 500 Benutzern. Und durch die Implementierung einer Archivierungslösung könnte Ihr Unternehmen beinahe eine Million US-Dollar über einen Zeitraum von drei Jahren einsparen.

Obwohl sie manchmal schwer zu beziffern sind, gibt es weitere Möglichkeiten zur Kosteneinsparung, die ein Archivierungssystem eines Unternehmens bieten kann. Dazu gehören die Möglichkeit, Datenlecks zu vermeiden, Ad-hoc-Einschätzungen zur Feinabstimmung der Richtlinien für die E-Mail-Nutzung oder Aufbewahrung durchzuführen, die Effizienz oder Effektivität kontinuierlich zu steigern oder die Arbeitsmoral zu verbessern, indem es den Mitarbeitern ermöglicht wird, ihre eigenen Inhalte zu durchsuchen, anstatt auf eine Reaktion der IT-Mitarbeiter warten zu müssen.

Mit Archivierung

Ihr Unternehmen hat ein Archivierungssystem, auf das die Mitarbeiter Ihrer Rechtsabteilung zugreifen können. Der Preis für Archivierungssysteme kann zwar basierend auf den enthaltenen Funktionen, den Lizenzgebühren und anderen Faktoren variieren, Sie zahlen jedoch für drei Jahre Kosten von 60 US-Dollar pro Arbeitsplatz (einschließlich der Anschaffungs-, Support- und Wartungskosten) für Ihr System oder 30.000 US-Dollar für das gesamte Unternehmen. Ihr Unternehmen kommt in einem Zeitraum von drei Jahren

EDISCOVERY OR REGULATORY AUDIT



„Wie bei anderen Notfalldiensten interessieren sich die meisten Personen nicht für archivierte E-Mails, bis sie sie wirklich benötigen. Retain war einfach zu installieren und unkompliziert einzurichten. Ich habe es auf einem bereits vorhandenen Windows Server installiert, was die Lösung noch kostengünstiger machte.“

GARY VELDHOFF

IT & Finance Analyst

Stadtverwaltung East Grand Rapids, Michigan, USA

Stets das Neueste erfahren



Kosteneinsparung bei der Archivierung

Aufgabe	Ohne Archivierung	Mit Archivierung	Einsparungen pro Vorfall oder pro Jahr	Gesamtzahl der Vorfälle über 3 Jahre	Gesamteinsparungen
Durchführung eines eDiscovery-Falls oder eines behördlichen Audits	74.538 US-Dollar	35.000 US-Dollar	39.538 US-Dollar	10	395.380 US-Dollar
Beilegen eines Rechtsverfahrens, ehe es vor Gericht kommt	14.908 US-Dollar	7.900 US-Dollar	7.008 US-Dollar	20	140.160 US-Dollar
Senkung der Kosten für Ausfallzeiten	28.845 US-Dollar	9.615 US-Dollar	19.230 US-Dollar	3	57.690 US-Dollar
Benutzerselbstbedienung für ältere Inhalte für einen Zeitraum von einem Jahr	115.385 US-Dollar	29.230 US-Dollar	86.115 US-Dollar	Laufend	258.345 US-Dollar
				Gesamt	851.575 US-Dollar

Was ist Ihre Lösung für die Archivierung?

Die Archivierung ist für Informationskontrolle, Compliance mit Vorschriften, eine höhere Produktivität und Kosteneinsparungen für jedes Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Es ist eine Tatsache: Unternehmen müssen die Daten der gesamten elektronischen Kommunikation archivieren, nicht nur die E-Mails.

Plattformen von allen E-Mails, sozialen Medien und Daten der Mobilkommunikation für Fallbeurteilungen, Suche und eDiscovery. Diese Lösung senkt die Kosten und steigert die Produktivität, indem sie Serverlasten verringert, einen Endbenutzerzugriff auf das Archiv bereitstellt und leistungsstarke eDiscovery-Tools bietet.

Erfahren Sie mehr unter www.opentext.com

OpenText Retain Unified Archiving bietet eine zentrale Archivierung unterschiedlicher